

Deutscher Holzbau Preis **2015**

Der Branchenpreis der deutschen Forst- und
Holzwirtschaft wird ausgelobt durch
**Holzbau Deutschland – Bund Deutscher
Zimmermeister im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes, Berlin**

in Zusammenarbeit mit

- _ Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- _ Deutsche Messe AG, Hannover
- _ Niedersächsische Landesforsten, Braunschweig
- _ Gesamtverband Deutscher Holzhandel, Berlin
- _ Verband der Deutschen Holzwerkstoff-
industrie, Gießen
- _ Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal
- _ Informationsverein Holz, Berlin
- _ Bund Deutscher Baumeister, Architekten
und Ingenieure BDB, Berlin
- _ BauNetz Media GmbH, Berlin

Deutscher Holzbau Preis 2015

Auslobung

Der Deutsche Holzbaupreis zeichnet realisierte Gebäude und Gebäudekomponenten aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Vorrangiges Ziel ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu fördern.

Die einzureichenden Bauwerke sollen von hoher gestalterischer Qualität sein. Sie entsprechen im Sinne der Nachhaltigkeit umweltfreundlichen und ressourcensparenden Aspekten. In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen.

Bauwerke und Gebäudekomponenten sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen.

Mit dem Deutschen Holzbaupreis werden drei Kategorien einer Bewertung unterzogen:

Bauen im Bestand

Umbauten, Aufstockungen oder energetische Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Neubau

Anbauten, Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieurbauwerke. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Komponenten / Konzepte

Bauprodukte, Bausysteme oder innovative Planungs- und Baukonzepte im Kontext des Holzbaus. Sie übertreffen den gegenwärtigen Stand der Technik und stellen eine zukunftsweisende Weiterentwicklung dar. Der Entwicklungsansatz hat eine spätere breite Anwendung zu berücksichtigen und damit neue Potenziale zur Umweltentlastung zu erschließen.

Teilnehmer

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner und Bauherren sowie Unternehmen der Holzwirtschaft (Produkthersteller und Innungsbetriebe des Holzbaugewerbes). Für die Kategorie „Komponenten / Konzepte“ dürfen zudem Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Betriebe und Unternehmen Projekte einreichen. Mitglieder der Jury sowie Mitarbeiter der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bewertungskriterien

Die Einreichungen werden in den genannten Kategorien getrennt einer Bewertung unterzogen. Die unabhängige Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

Bauen im Bestand

- _ der Umgang mit bestehender Bausubstanz
- _ die gestalterischen und konstruktiven Merkmale des Bauwerks
- _ die werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- _ die Weiterentwicklung der Energie- und Ressourceneffizienz des Bauwerks

Neubau

- _ die Innovationskraft des Bauwerks
- _ die gestalterischen und konstruktiven Merkmale des Bauwerks
- _ die werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- _ die umweltrelevanten Aspekte des Bauwerks

Komponenten / Konzepte

- _ der Innovationsgrad der Beiträge
- _ die Übertragbarkeit der Bauprodukte, Bausysteme oder Planungs- und Baukonzepte auf die Praxis
- _ die Ökonomie der eingesetzten Mittel
- _ die Umweltentlastung innerhalb des Lebenszyklus

Preisgeld

Der Deutsche Holzbaupreis 2015 ist mit einem Preisgeld von 20.000 Euro dotiert. Neben den Preisen werden Anerkennungen vergeben. Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

Abgabetermin

Freitag, der 30. Januar 2015

(Datum des Poststempels)

Die Unterlagen sind für den Empfänger kostenfrei einzureichen an

Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft

„Holzbaupreis 2015“

zu Händen Herrn van Hulst

Messe Gelände / Halle 1

30521 Hannover

Die Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft und die Deutsche Messe AG können leider keine Auskunft zum Eingang der versendeten Unterlagen geben.

Bitte beachten Sie: Die Einsendungen sind frühestens ab dem 19. Januar 2015 möglich.

Preisverleihung

Dienstag, der 12. Mai 2015

LIGNA, Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft, Hannover

Die Jury

- _ Peter Aicher Holzbau Deutschland, Berlin
- _ Dipl.-Ing. Arch. Reinhard Bauer München
- _ Dipl.-Ing. (FH) Arch. Michaela Boguhn BauNetz Media GmbH, Berlin
- _ Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- _ Prof. Dr.-Ing. Bohumil Kasal Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie, Gießen
- _ Dipl.-Ing. Karl Moser Aichach
- _ Georg Schirmbeck Deutscher Forstwirtschaftsrat, Berlin
- _ Christian Pfeiffer Deutsche Messe AG – LIGNA, Hannover
- _ Jürgen Roggemann Gesamtverband Deutscher Holzhandel, Berlin
- _ Dipl.-Ing. Arch. Christoph Schild Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure BDB, Berlin
- _ Dr.-Ing. Tobias Wiegand Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal
- _ Prof. Dr.-Ing. Arch. Yves Weinand EPFL, Lausanne, CH
- _ Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter TUM, München

Teilnahmevoraussetzungen

Es dürfen insgesamt maximal drei Projekte eingereicht werden.

Bauen im Bestand / Neubau

Die Bauwerke wurden im Zeitraum zwischen Februar 2013 und dem Abgabetermin fertiggestellt. Der Standort der eingereichten Gebäude darf sich nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden.

Komponenten / Konzepte

Die Projekte wurden im Zeitraum zwischen Februar 2013 und dem Abgabetermin erforscht oder entwickelt. Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Unternehmen sind überwiegend in der Bundesrepublik Deutschland ansässig.

Einzureichende Unterlagen

Pro Objekt sind zwei Tafeln im Format DIN A2 einzureichen sowie die Teilnehmer-/Urhebererklärung mit Angabe von Namen und Anschriften der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren und des ausführenden Holzbaubetriebes bzw. Nennung der Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Hochschulen oder Unternehmen in der Kategorie „Komponenten / Konzepte“.

Ein Formblatt für die Teilnehmer-/Urhebererklärung sowie eine Mustervorlage für die Tafeln sind herunterzuladen auf der Website **www.deutscher-holzbaupreis.de**.

Darüber hinaus sind einzureichen:

- _ Entwurfs-, Ausführungs-, Detailzeichnungen
- _ Fotos, Abbildungen
- _ kurzer Erläuterungsbericht
- _ Daten-CD/DVD mit druckfähigen Dateien aller eingereichten Inhalte (Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Texte)
- _ Inhaltsverzeichnis der Sendung
- _ in der Kategorie „Komponenten / Konzepte“ können Werkstoffproben oder Modelle eingereicht werden.

Die Zuordnung der eingereichten Unterlagen in die jeweilige Kategorie haben die Teilnehmenden in der Teilnehmer-/Urheberklärung anzugeben. Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht erforderlich.

Urheberrechte

Die eingereichten Unterlagen werden nach Beendigung des Wettbewerbs **nicht** zurückgesendet. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

Die Auslober haben das Recht, zur Dokumentation des Deutschen Holzbaupreises die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten Unterlagen (Fotos, Zeichnungen, Texte usw.) bei Ausstellungen, in der Presse, in Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation des Deutschen Holzbaupreises unter Namensnennung der Verfasser uneingeschränkt und unentgeltlich zu veröffentlichen und zu verbreiten. Hierzu werden dem Auslober sämtliche Unterlagen uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sämtliche eingereichten Unterlagen sind frei von Rechten Dritter.

Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotos und sonstigen Rechteinhaber mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen frei von Rechten Dritter uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung.

Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber dem Auslober für die Art und Form der Nutzung in der aufgeführten Art und Weise.

Die uneingeschränkte und unentgeltliche Einräumung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf bewirkt, dass zukünftig keine weiteren Fotos und Unterlagen zur Veröffentlichung weitergegeben werden. Der Widerruf bedarf der Schriftform per Einschreiben.

Das Formblatt Teilnehmer-/Urheberklärung steht unter **www.deutscher-holzbaupreis.de** zum Download bereit. Diese ausgefüllte und unterschriebene Erklärung ist zwingend mit den Unterlagen einzureichen.



LIGNA



Auskünfte

Holzbau Deutschland –
Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes
Dipl.-Ing. Rainer Kabelitz-Ciré
Postfach 080352
10003 Berlin

Tel. 030 . 203 14 -533
Fax 030 . 203 14 -560
info@deutscher-holzbaupreis.de
www.deutscher-holzbaupreis.de